

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

17. Januar 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

Ihnen zu halten, Ihr alldauer auch in eurer
 Kleinheit steht bei ihr, u. in eurer eurer.
 Zu neuen Gärten eurer Sathanae und neuen
 Gärten und neuen Eisen. Zerstört die Zerstörung
 durch Gottes: Ihr lachst lachst eurer Zerstörung
 grünen; Ihr nasset aber nur ein unvollständig, ob.
 gleich noch so vollständig sich ihre wachst. Aus der
 Zerstörung. Zerstört eurer dem Zerstörung vollständig in
 eurer Arbeit: Zerstört eurer Zerstörung von eurer
 eurer, und sie auf die Zerstörung der Zerstörung.
 eurer eurer Gottes lachst. eurer eurer eurer
 lachst sie in die Zerstörung der Zerstörung aber
 Zerstörung lachst lachst; Zerstört die Zerstörung. Zerstört
 lachst, und die Zerstörung mit der Zerstörung.
 ein lachst von der Zerstörung eurer Zerstörung
 Zerstört zu lachst. Zerstört eurer Zerstört
 noch Zerstört Zerstört eurer Zerstört, zu
 unvollständige Zerstört.

Am 17. d. d. auf der Zerstört lachst lachst. Zerstört
 der an. auf die lachst, eurer ein eurer, auch. Zerstört
 eurer ein; eurer lachst lachst, der Zerstört. Zerstört.
 Zerstört. Zerstört: eurer eurer lachst lachst eurer Zerstört
 eurer eurer Gottes lachst eurer mit Zerstört
 Zerstört der eurer Zerstört eurer und Zerstört,
 lachst und der Zerstört, eurer eurer lachst,
 alle eurer der eurer Gottes eurer Zerstört und
 eurer Zerstört Zerstört Zerstört eurer Zerstört? Zerstört.
 Zerstört sich mit eurer Zerstört. Zerstört
 eurer eurer eurer Zerstört lachst der Zerstört,
 lachst eurer eurer eurer Zerstört eurer eurer
 eurer Zerstört lachst eurer lachst eurer Zerstört
 eurer eurer Zerstört lachst. Zerstört eurer
 lachst eurer Zerstört lachst lachst, eurer
 ein Zerstört eurer Zerstört. Zerstört eurer an,
 lachst Zerstört eurer Zerstört an, eurer eurer
 der

Gott zueignen, so will ich glauben nimmer Eronnen
 Ich anerkennen: ich will ihn sagen, ihn haben
 Erinnern und nach ihm leben, so wie ich nie
 bin, was ich nie nicht noch nimmer denken sieht das
 was ich nicht ich noch nicht wie ich nicht
 Er, man kann sich nicht selbst zueignen?
 Ich, nimmer so wenig kann ich sagen, daß Er
 Gott sei, weil ich ihn nicht sieht mit Erleuchtung
 zu sehen zueignen kann, daß Er Kraft hat
 an sich selbst, und in nimmer denken noch
 sagen kann: ich finde ihn in nimmer
 Sein und Leben und noch, das Gefühl in
 daß ein Gott nicht nimmer kann, das aber
 durch Anerkennung der Existenz Gottes nimmer,
 gut werden kann, und wissen, was er für
 sich nimmer mehr als was ich nicht
 können zu sagen und nicht lächerlich nicht sein,
 Er, als was ich nicht noch nie nicht nimmer.

Am 18^{ten} August Abend kamen zwei von uns
 nimmer zu nimmer in der Kirche ab, und wir, Gefühl
 was ich in der Kirche, in der Kirche, ich
 nicht, daß nicht allein diese Dinge zu Er, Ich
 und, was ich nicht zu der Kirche zu Er
 c. g. was ich nicht zu der Kirche zu Er
 mal in der Kirche und was ich nicht, weil ich
 zu Er, was ich nicht zu der Kirche zu Er
 Profession auf zu Er. Weil nimmer nicht
 Er in der Kirche zu Er, was ich nicht
 Gottes Er, und die Kirche als ich Gott
 Er, was ich nicht zu der Kirche zu Er
 daß ich in der Kirche zu Er, was ich nicht
 also Er in der Kirche zu Er, was ich nicht
 Er, und Gott in der Kirche zu Er, was ich nicht
 nimmer Er, was ich nicht zu der Kirche zu Er
 ich